

Fair Food, Kl. 8b, Hebelschule Musterstadt, 3 versch. Projekte

Teilnehmer*innen der Schule: Schüler*innen der Kl. XY, Lehrkräfte: Fr. Sommer, Hr. Thiel

Außerschulische Akteur*innen (ca. 5): Mensabetreiberin Fr. Schmidt, Hr. Rath (Vater, ehrenamtlicher Mensamitarbeiter), Schulleiterin Fr. Braun, Hr. Hahn (Hausmeister) Hr. Streeb (Mensa-Lebensmittellieferant), Fr. Wilke (Abfallwirtschaft Musterstadt), Hr. Berens (Journalist der lokalen Zeitung), Fr. Merz (Metzgerei, Mensa-Lieferantin)

Projektphase	Inhalt	Material (Kostenerstattung bis zu 190 EUR pro Projekt gegen Rechnung möglich)
<p>PHASE 1</p> <p>Thematische Einführung/Erarbeitung</p>	<p>Einstieg (Plenum) Stuhlkreis/Sitzkreis, Sichtung der Materialien in der Kiste oder (laminierte) Bilder davon, Gespräch unter der Leitfrage: Was haben die Materialien in der Kiste mit Umweltschutz zu tun?</p> <p>Anschließend kurzer Input Was sind Nachhaltigkeit und Umweltschutz?</p> <p>Brainstorming mit Metaplankarten: Welche Aspekte davon betreffen unser Essen? Visualisierung und Sortieren an Tafel/Whiteboard/auf dem Boden (z.B. Transport, Produktionsbedingungen, Verpackung, Leitlinie regional/saisonal/fair/bio)</p>	<p>Einstiegspaket von ICSE Materialien der „Schatzkiste“ oder Bilder davon</p> <p>Powerpoint von ICSE</p> <p>Metaplankarten, Stifte, evtl. Magnete/Klebeband</p>
<p>PHASE 2</p> <p>Thematische Schwerpunktsetzung/ Projektfindung (mehrere Projektgruppen pro Klasse sind möglich)</p>	<p>Unsere Projektleitfrage Wie kann unsere Nahrungsmittelaufnahme in der Schule nachhaltiger, fairer, umweltbewusster werden? Eckpunkte festhalten, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo essen wir in der Schule? - Müll vermeiden und trennen - Energie sparen - Verpackung vermeiden/wiederverwendbare, umweltfreundliche Materialien verwenden) - Transportkosten reduzieren (regional und saisonal kaufen) 	<p>Whiteboard/Tafel/Protokoll, Stifte</p>

<p>Einladung außerschulischer Akteur*innen (Eltern, Großeltern, Bürger*innen, Expert*innen zum Thema, ggf. Interviewpartner*innen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Faire Arbeitsbedingungen in der Produktion unterstützen (faire Produkte kaufen/anbieten) <p>Schwerpunkte in einzelnen Projektgruppen setzen z.B. <u>erste Gruppe:</u> Faires Pausenbrotangebot (Auswahl des Essens, Lieferung vom regionalen Bauernhof, Brotdosen, Wasserspender, Verkaufsmöglichkeiten usw.)</p> <p><u>zweite Gruppe:</u> Mensa-Mülltrennung und -verpackungen (Aufklärungskampagne organisieren, Mülleimerkennzeichnung designen, zum Recyclinghof fahren)</p> <p><u>dritte Gruppe:</u> Zeitungsprojekt „Nachhaltig essen“ (Supermarktvergleich, Angebotsauswahl prüfen, Interviews führen mit Konsumenten, Recherche zu Food Sharing/Food Apps/Containern/ am Ende: Artikel verfassen)</p> <p>Wer könnte uns bei unserem Projekt als Außenstehende/r bereichern? Mensabetreiber*in, Schulleiter*in, Hausmeister*in, Journalist*in, Vertreter*in der regionale Abfallwirtschaft, Energie-Expert*in, Eltern, Großeltern, Nachbar*in</p>	<p>Eigene Kontakte vor Ort</p> <p>Kontakte über ICSE/MOST</p> <p>Alle Teilnehmenden in finale Teilnehmerliste eintragen</p>
<p>PHASE 3 Projektdurchführung</p>	<p>Informationen einholen, Exkursion machen, Gespräche mit Expert*innen führen, Informationen aufbereiten, Abschlussgesprächsrunde in der Gruppe</p>	<p>Parallel: Blog auf MOST-Seite, weitere Formen der Dokumentation</p>
<p>PHASE 4 Öffentlichkeits-wirksame Projektpräsentation</p>	<p>MOST-Blog (von uns bereitgestellte Padlets) und z.B. Schulwebseite oder Schülerzeitung, Regionalzeitung, Social Media, Poster, Videos, Präsentation oder Fotoausstellung in der großen Pause vor der ganzen Schule</p>	
<p>PHASE 5 Abschlussmesse</p>	<p>Projektpräsentation, Preisverleihung</p>	<p>Juni oder Juli 2022</p>